

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich. Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf / Bretnig-Hauswalde, der Stadt Großröhrsdorf mit Ortsteil Kleinröhrsdorf sowie der Gemeinde Bretnig-Hauswalde.

3. Jahrgang

02. Oktober 2009

Nummer 40



Historischer Hof lockte zum Familiensonntag

In diesem Jahr fand der Familiensonntag organisiert durch den Verein Einigkeit e.V. im Lehngut statt.

Nicht nur das schöne Wetter lockte an diesem Tag viele Gäste in das Lehngut. Der Verein informierte auch anhand von Tafeln über die historische Bedeutung dieses Ortes für Großröhrsdorf, welche den meisten Besuchern gar nicht mehr bewusst war. Dazu hatte der Verein „Einigkeit“ e.V. unter der Mithilfe der Familien Dieter und Werner Schink die Geschichte des Lehngutes aufgearbeitet und erlebbar gemacht. So konnte der Besucher, mit einem Helm geschützt, die sehr gut erhaltenen Kellerräume am Kirchberg erstmals besichtigen. Trotz intensiver Recherchen konnte für die frühere Nutzung der Räume keine eindeutige Erklärung gefunden werden, vielleicht dienten sie dem Mittelgasthof als Vorratslager und Bierkeller. Leider war das Gewölbe an diesem Sonntag nicht vollständig betretbar. Im hinteren Bereich des Kellers machte der Nikolaus gerade ein Schläfchen.



Herr Honomichl erklärt die Besonderheiten der Kellerräume.

Neben dem Kellergewölbe wies eine Strohuppe auf den ehemaligen Pranger am Eingang zum Lehngut hin. Auch die Bannmeile, die bis zum Lehngut ging und kein Gewerbe in der Niederstadt erlaubte, wurde durch den Einigkeitsverein beschrieben und gekennzeichnet. Außerdem hatten die Familien Schink extra die Kellerräume im Wohnhaus begehbar gemacht und luden im Garten zu einem Trödelmarkt ein.

Neben der historischen Bedeutung des Gutes als ehemaligen Sitz des Lehnrichters präsentierten sich auch viele Vereine an diesem Tag im Hof. Der Stand der Bienenzüchter wurde von den Besuchern „umschwärmt“. Hier konnte man sein Wissen über die Bienenkönigin und ihr Volk bei einem Rätsel beweisen. Ebenso gab es Honig direkt vom Imker zu kaufen.

Beim Angelverein „Rödertal“ Großröhrsdorf 1984 e.V. konnte die Treffsicherheit im Zielwerfen getestet werden. Frisch geräucherten Fisch gab es hier auch zu kaufen. Die Nachfrage nach den geräucherten Leckerbissen war so groß, dass der Fisch bereits nach kurzer Zeit ausverkauft war. Ebenso stellten die Vereine: Rassekaninchenzuchtverein S 196 e.V., der Rassegeflügelzüchterverein Rödertal e.V. und der Ziergeflügel und Exoten



Auf den historischen Traktoren wollte jeder mal Probesitzen.

Rödertal und Umgebung e.V. seine Zuchttiere vor und luden, wenn es möglich war, die Kinder zum Streicheln ein.

Die Schlepperfreunde aus Arnsdorf sowie einige Großröhrsdorfer präsentierten ihre geschmückten Traktoren und landwirtschaftlichen Geräte im Hof. Viele Gäste nutzen die Möglichkeit, einmal auf einem derartigen Fahrzeug Platz zu nehmen und mit den Eigentümern zu fachsimpeln.

Auch für das leibliche Wohl war an diesem Nachmittag sehr gut gesorgt. Die Vereinsfrauen des Vereins „Einigkeit“ e.V. verkauften zum Kaffee hausgebackenen Kuchen. Als Alternative gab es noch Genüssliches vom Grill, sodass sicherlich für jeden etwas dabei war, wie die gut belegten Sitzmöglichkeiten zeigten. Diese wurden auch bis zum späten Nachmittag intensiv zum Verweilen und gemütlichen Beisammensein genutzt.

Ein großes Lob geht an die Organisatoren und allen Beteiligten für die Planung und Ausgestaltung dieses gelungenen Sonntags für die ganze Familie.



Großes Interesse am Stand der Bienenzüchter

Stadtverwaltung Großröhrsdorf

Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, ☎ **283-0**
www.grossroehrsdorf.de

Montag	8.30 - 13.00 Uhr	
Dienstag	8.30 - 13.00 Uhr	13.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	8.30 - 13.00 Uhr	13.30 - 18.00 Uhr
Freitag	8.30 - 13.00 Uhr	
Bereitschaftsdienst (Funk)	01 72-7 97 71 55	

Vermittlung/Zentrale (03 59 52) **283-0**

Fax	283-50
Sekr. des Bürgermeisters	283-32
Allg. Verw./Hauptamt	283-31
Meldestelle	283-44
Stadtkasse	283-12
Steuern	283-39
Kämmerei	283-29
Standesamt	283-27
Markt u. Gewerbe/Ordnungs-Amt	283-26
Liegenschaften/Wirtschaftsförderung	283-28
EB Wohnungswirtschaft	
Fin. Verwaltung	283-23
Techn. Verwaltung	282-71
EB Abwasserbeseitigung	283-22
Sport- und Freizeiteinrichtungen	283-35
Soziales, Schulen und Kindereinrichtungen	283-34
Öffentlichkeitsarbeit, Stadtmarketing, Kultur	283-40

Stadtbauamt, Adolphstraße 18 (Öffnungszeiten wie Rathaus) **282-60**

Fax	282-61
Bauhof	282-70
Friedhofsverwaltung	282-80
Massenei-Bad	3 29 25
Jahnturnhalle, Bischofswerdaer Str.	4 63 97
Stadion, Am Festplatz	4 62 37

Öffnungszeiten

- Stadtbibliothek Großröhrsdorf** ☎ **4 86 41**
 Montag 9.30 - 12.00 Uhr u. 12.30 - 18.00 Uhr
 Dienstag 9.30 - 12.00 Uhr u. 12.30 - 16.00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 9.30 - 12.00 Uhr u. 12.30 - 18.00 Uhr
 Freitag 12.30 - 14.30 Uhr
- Gemeindebücherei Bretinig-Hauswalde** ☎ **2 89 44**
 Adolf-Zschiedrich-Str. 1, Dienstag + Donnerstag 14.30 - 17.30 Uhr
- Technisches Museum**, Schulstraße 2, ☎ **4 82 47**
 mittwochs 15.00 - 18.00 Uhr
 jeder 3. Sonnabend im Monat 14.00 - 17.00 Uhr
 sowie nach Vereinbarung
- Heimatmuseum**, Mühlstraße 5, ☎ **01 72/5 28 97 52**
Fax: 03 59 52/4 61 53
 geöffnet vom Mai bis Ende Oktober
 jeder 1. Sonntag im Monat 14.00 - 17.00 Uhr
 jeder 3. Sonnabend im Monat 14.00 - 17.00 Uhr
 Sonderführungen für Gruppen ab 5 Personen nach telefonischer
 Absprache an Werktagen, sonstigen Wochenenden auch abends.
- Kinder- und Jugendhaus**, Schulstr. 2, ☎ **5 80 94/95**
 Schulzeit: Die., Mi., Fr. 15.00 - 18.00 Uhr
 Do. 16.00 - 19.00 Uhr (Jugendtag 15 - 16 Jahre)
- Schiedsstelle**, im Rathaus, Zimmer 32 ☎ **283-0**
 (Telefon privat: Frau Gans, 03 59 52/4 26 15)
 jeden 1. Donnerstag im Monat ab 17.00 Uhr
- Kulturhaus Großröhrsdorf** ☎ **4 68 27**
 Mo - Mi 16.30 - 22.00 Uhr Do geschlossen
 Fr 16.30 - 23.00 Uhr Sa 16.30 - 23.00 Uhr
 So 16.30 - 22.00 Uhr
- Polizeiposten Großröhrsdorf** (Maschinenstr. 1) ☎ **38 30**
 Mittwoch 12.00 - 18.00 Uhr
- Polizeirevier Kamenz** ☎ **(0 35 78) 35 20**
- Sozialstation Großröhrsdorf** ☎ **3 21 61**
 Sprechzeiten nach Vereinbarung
- IKK Innungskrankenkasse** (im Rathaus) Dienstag 16.00 - 17.30 Uhr

Gemeindeverwaltung Bretinig-Hauswalde

Anschrift: Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretinig-Hauswalde

Telefon	(03 59 52) 5 83 09	
Fax	(03 59 52) 5 68 87	
E-Mail	sekretariat@bretinig-hauswalde.de	
Internet	www.bretinig-hauswalde.de	
Montag	9.00 - 12.00 Uhr	
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr	

Bereitschaft - Notfalldienste

Erdgas	01 80 - 2 78 79 01	ENSO
Energie	01 80 - 2 78 79 02	ENSO
Trinkwasser	03594-777-0	WVB Bischofswerda
Abwasser	0 35 28-4 33 30	AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Rettungsdienste

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr)	112
Krankentransport und Kassenärztlicher Notfalldienst	03571 - 19222
Leitstelle Feuerwehr	03571 - 19296

Sonnabendsprechstunde Arzt

03.10. 8 - 11 Uhr Kassenärztlicher Notfalldienst 0 35 71-1 92 22

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

03.10. 9 - 11 Uhr Frau DS Frenzel (03 59 52) 3 23 88
 04.10. 9 - 11 Uhr Bischofswerdaer Str. 103, Großröhrsdorf

Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft
 bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

03.10.	Mohren-Apo.	Hauptstr. 4, Radeberg	03528-445835
04.10.	Löwen-Apo.	Badstraße 17, Radeberg	03528-442228
05.10.	Elefanten-Apo.	Mühlstraße 1, Großröhrsdorf	035952-58915
06.10.	VITAL-Apo.	Poststraße 2, Ottendorf-Okrilla	035205-59915
07.10.	Stadt-Apotheke	W.-Rathenau-Str. 3, Großröhrsdorf	035952-33031
08.10.	Hirsch-Apo.	Radeburger Str. 7, Ottendorf-Okrilla	035205-54236
09.10.	Arnoldis-Apo.	Niederstraße 14, Arnsdorf	035200-256-0

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 18 - 7 Uhr
 Sa + So ganztägig

02.10. - 09.10. Herr DVM Gläßer, Weißig
 Tel. (03 51) 2 68 08 08 oder 01 72/9 71 72 78

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich und wird in einer Auflage von 4850 Stück in die Haushalte von Großröhrsdorf, Kleinröhrsdorf und Bretinig-Hauswalde verteilt. **Ein Rechtsanspruch auf Verteilung gilt nicht!**
 Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretinig-Hauswalde, Rathausplatz 1, 01900 Grd., Tel.: 035952-283-0.
 Produktion: Werbestudio M&K Großröhrsdorf, Rathausstraße 8, 01900 Grd., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf;
 Verantwortlich für den redaktionellen Teil Großröhrsdorf: Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952-283-0, redaktioneller Teil Bretinig-Hauswalde: Bürgermeisterin Frau Katrin Prescher (sekretariat@bretinig-hauswalde.de), Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretinig-Hauswalde, Tel. 035952-58309.
 Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: Werbestudio M&K. Anzeigenannahme: Werbestudio M&K, Annahmeschluss: Montag 14.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisen des Werbestedios M&K. Einzellexemplare können außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Einzelbezugspreis von 0,77 EUR erworben werden. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Einzellexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

Öffentliche Bekanntmachung Bretnig-Hauswalde

Die Stadt Großröhrsdorf gibt im Namen der Gemeinde Bretnig-Hauswalde folgendes bekannt:

Öffentliche Bekanntmachung der Wahl zum Bürgermeister am Sonntag, dem 13. Dezember 2009 und für eine etwaige Neuwahl am Sonntag, dem 10. Januar 2010 in der Gemeinde Bretnig-Hauswalde

1. Zu wählen ist der Bürgermeister

Höchstzahl der Bewerber je Wahlvorschlag: 1
Mindestzahl Unterstützungsunterschriften: 40
Die Stelle ist ehrenamtlich.

2. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

2.1 Es ergeht hiermit die Aufforderung, Wahlvorschläge für diese Wahl frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und spätestens am 16. 11. 09 bis 18.00 Uhr beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses der Gemeinde Bretnig-Hauswalde, 01900 Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, Zimmer 4, schriftlich einzureichen.

2.2 Wahlvorschläge können von Parteien und Wählervereinigungen und auch von Einzelbewerbern eingereicht werden.

2.3 Bei einer etwaigen Neuwahl des Bürgermeisters können Wahlvorschläge ab dem 14. 12. 09 bis spätestens 16. 12. 09, 18.00 Uhr, eingereicht werden.

Wahlvorschläge für die erste Wahl gelten auch für die etwaige Neuwahl, sofern sie nicht bis zum 16. 12. 09, 18.00 Uhr, zurückgenommen werden.

3. Inhalt und Form der Wahlvorschläge

3.1 Die Wahlvorschläge sind unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften aufzustellen. Die Wahlvorschläge müssen den Bestimmungen über Inhalt und Form der Wahlvorschläge in § 16 Kommunalwahlordnung (KomWO) entsprechen; die im § 16 Abs. 3 KomWO genannten Unterlagen sind den Wahlvorschlägen beizufügen.

3.2 Jeder Bewerber für die Wahl hat eine schriftliche Erklärung gemäß § 41 Abs. 4 Kommunalwahlgesetz (KomWG) abzugeben.

3.3 Vordrucke für Wahlvorschläge, Niederschriften über Bewerberaufstellungen und Zustimmungserklärungen sind während der üblichen Öffnungszeiten bei der Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1 oder bei der Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde, Am Klinkenplatz 9 erhältlich.

4. Hinweise auf Unterstützungsunterschriften

4.1 Jeder Wahlvorschlag muss entsprechend der unter 1. angegebenen Mindestzahl zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Wahlvorschlags Wahlberechtigten, die keine Bewerber des Wahlvorschlags sind, unterschrieben sein (Unterstützungsunterschriften).

4.2 Die Unterstützungsunterschriften können nach Einreichung des Wahlvorschlags bei der Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde, Am Klinkenplatz 9 während der üblichen Öffnungszeiten bis zum 16. 11. 09, 18.00 Uhr und bei etwaiger Neuwahl bis zum 16. 12. 09, 18.00 Uhr, geleistet werden.

Die Wahlberechtigten haben sich auf Verlangen auszuweisen. Wahlberechtigte, die infolge Krankheit oder ihres körperlichen Zustandes die Unterzeichnung durch Erklärung vor einem Beauftragten der Verwaltung ersetzen wollen, haben dies beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses spätestens am siebenten Tag vor der Wahl schriftlich zu beantragen; dabei sind die Hinderungsgründe glaubhaft zu machen.

4.3 Der Wahlvorschlag einer Partei

a) die im Sächsischen Landtag aufgrund eigenen Wahlvorschlags vertreten ist oder

b) seit der letzten Wahl im Gemeinderat der Gemeinde aufgrund eigenen Wahlvorschlags vertreten ist oder im Gemeinderat einer an einer Gemeindeeingliederung oder Gemeindevereinigung beteiligten früheren Gemeinde im Wahlgebiet aufgrund eigenen Wahlvorschlags vertreten war, bedarf keiner Unterstützungsunterschriften. Dies gilt entsprechend für den Wahlvorschlag einer Wählervereinigung, wenn er von der Mehrheit der für die Wählervereinigung Gewählten, die dem Gemeinderat zum Zeitpunkt der Einreichung angehören oder zum Zeitpunkt der Gemeindeeingliederung oder Gemeindevereinigung angehört haben, unterschrieben ist.

Großröhrsdorf, 23. 09. 09

Im Namen der Gemeinde Bretnig-Hauswalde:

Kerstin Ternes
Bürgermeisterin der erfüllenden Gemeinde



Information der Verwaltungsgemeinschaft

Entsorgung pflanzlicher Abfälle

Die Erfahrungen der Vergangenheit haben gezeigt, dass das Verbrennen pflanzlicher Abfälle regelmäßig Anlass zu Beschwerden gibt. Hinsichtlich der Möglichkeit der Verbrennung bezieht sich die Pflanzenabfallverordnung (PflanzAbfV) vom 25.09.1994 auf pflanzliche Abfälle, die insbesondere auf nicht gewerblichen, gärtnerisch genutzten Gartengrundstücken anfallen. In privaten Gärten ist ein Verrotten der anfallenden Pflanzenabfälle nicht immer möglich. Daher sieht die PflanzAbfV vor, dass eine Verbrennung dann **ausnahmsweise** zugelassen ist, wenn eine Verrottung, ggf. auch nach einer Vorbehandlung (z.B. Schreddern) nicht möglich ist und die Nutzung einer von der entsorgungspflichtigen Körperschaft anzubietenden Entsorgungsmöglichkeit ebenfalls nicht möglich oder nicht zumutbar ist.

Wegen der regelmäßig vorhandenen Nachbarbebauung und der damit verbundenen Möglichkeit, dass es hierdurch zu Belästigungen für die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft, insbesondere durch Rauchentwicklung oder Funkenflug, kommen kann, wird die Zulässigkeit einer Verbrennung mit einigen Voraussetzungen verknüpft.

Nach § 4 Abs. 2 PflanzAbfV gilt für die Verbrennung die Einschränkung, dass **keine Gefahren oder Belästigungen für Dritte** eintreten dürfen. Jedoch gerade das dürfte im Innenbereich kaum möglich sein, sodass diese Entsorgungsvariante **im Bebauungsgebiet** so gut wie **nicht** möglich ist.

Weiterhin ist zu beachten, dass die Verbrennung nur **im Zeitraum vom 01. bis 30. April und vom 01. bis 30. Oktober werktags in der Zeit zwischen 8.00 und 18.00 Uhr, höchstens während zwei Stunden täglich**, zulässig ist. Es ist darauf zu achten, dass **Mindestabstände zu Bundes-, Landes- und Kreisstraßen (100 m)** einzuhalten sind. Der Abstand von 100 m ist auch einzuhalten zu Lagern mit brennbaren Flüssigkeiten oder mit Druckgasen sowie zu Betrieben, in denen explosionsgefährliche oder brennbare Stoffe hergestellt, verarbeitet oder gelagert werden. Weiterhin ist zu beachten, dass die Verbrennung nicht zum Anzünden oder zur Unterstützung mit häuslichen Abfällen, Mineralölprodukten oder beschichteten oder mit Schutzmitteln behandelten Hölzern erfolgen darf.

Wie erwähnt, ist das Verbrennen nur in Ausnahmefällen gestattet. Grundsätzlich sollen pflanzliche Abfälle aber über die Bio-Tonne oder durch Eigenkompostierung entsorgt werden. In der Abfallwirtschafts- und Gebäuhrensatzung des Landkreises ist dazu eine Anschlusspflicht an das öffentlich-rechtliche Entsorgungssystem für Grundstücke festgelegt, wenn auf diesen nicht nur gelegentlich Abfälle anfallen. Diese Anschlusspflicht gilt übrigens auch für Kleingartenanlagen. Nur wenn alle auf dem Grundstück anfallenden Abfälle ordnungsgemäß kompostiert werden, entfällt die Pflicht zum Aufstellen einer braunen Tonne.

Darüber hinaus bietet sich für die Rödertaler die Möglichkeit, Grüngut zur Entsorgung abzugeben (kostenpflichtig):

Frauenrath Recycling GmbH
Gewerbering Nord 11, 01900 Bretnig-Hauswalde

Mit der Problematik des teilweisen Nichtbeachtens der Auflagen, unter denen ausnahmsweise das Verbrennen von Pflanzenabfällen gestattet ist, werden wir als Behörde leider immer wieder konfrontiert. Deshalb werden Kontrollen durch unseren Gemeindevollzugsbediensteten durchgeführt. Zuwiderhandlungen gegen diese Verordnung stellen eine Ordnungswidrigkeit dar.

Hauptamt

Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

Bekanntmachung einer Sitzung

Die 2. Sitzung des Verwaltungsausschusses (öffentlich) findet am

Montag, dem 12. Oktober 2009, 19.00 Uhr
im Rathaus, Zimmer 20

statt.

Tagesordnung:

- Beratung und Beschlussfassung zu einer überplanmäßigen Ausgabe zur Planung des „Park & Ride“-Platzes am Bahnhof
BE: BM / KÄ / BA
- Verschiedenes / Anfragen der Ausschussmitglieder

Ein nicht öffentlicher Teil schließt sich an.

Kerstin Ternes, Bürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung Bretnig-Hauswalde

**Bebauungsplan „Seeligstädter Straße“
Gemeinde Bretnig-Hauswalde nach § 3 Abs. 2 BauGB**

Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfes

Der Gemeinderat der Gemeinde Bretnig-Hauswalde hat in seiner Sitzung am 22.09.2009 den Entwurf des Bebauungsplanes „Seeligstädter Straße“ bestehend aus Planzeichnung Teil A, textlichen Festsetzungen Teil B und Begründung Teil C mit Beschluss Nr. 16 – 3/09 gebilligt und zur Offenlage bestimmt.

Der Beschluss wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Der Entwurf des Bebauungsplanes „Seeligstädter Straße“, bestehend aus Planzeichnung Teil A, textlichen Festsetzungen Teil B und Begründung Teil C, Bearbeitungsstand 10.09.2009, liegt für die Dauer eines Monats öffentlich aus, und zwar

vom 12. Oktober 2009 bis einschließlich 16. November 2009

zu den Zeiten

Montag: 9.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 16.00 Uhr
Dienstag: 9.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch: 9.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 16.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitag: 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

in der Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde, Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretnig-Hauswalde.

Während dieser Auslegungsfrist können Bedenken und Anregungen schriftlich und zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

In Anwendung von 13a Abs. 3 BauGB wird von einer Umweltprüfung abgesehen.

Prescher
Bürgermeisterin

**Außenbereichssatzung „Brettmühlenweg“
Gemeinde Bretnig-Hauswalde gemäß § 35 Abs. 6 BauGB
1. Änderung**

Öffentliche Auslegung des Satzungsentwurfs

Der Gemeinderat der Gemeinde Bretnig-Hauswalde hat in seiner Sitzung am 22.09.2009 den Entwurf der 1. Änderung der Außenbereichssatzung „Brettmühlenweg“ Gemeinde Bretnig-Hauswalde mit Beschluss Nr. 18 – 3/09 gebilligt und zur Offenlage bestimmt.

Der Beschluss wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Der Entwurf der 1. Änderung der Außenbereichssatzung „Brettmühlenweg“ Gemeinde Bretnig-Hauswalde, Bearbeitungsstand 22.09.2009, wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt, und zwar

vom 12. Oktober 2009 bis einschließlich 16. November 2009

zu den Zeiten

Montag: 9.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 16.00 Uhr
Dienstag: 9.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch: 9.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 16.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitag: 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

in der Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde, Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretnig-Hauswalde.

Während dieser Auslegungsfrist können Bedenken und Anregungen schriftlich und zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Satzung unberücksichtigt bleiben.

Prescher
Bürgermeisterin

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Nachruf

Mit tiefer Trauer nehmen wir zur Kenntnis, dass unser ehemaliger Mitarbeiter

Helfried Muschter

verstorben ist.

Herr Muschter hat sich während seiner Tätigkeit als Objektleiter im Massenei-Bad in den Jahren 1985 bis 1992 durch seine gewissenhafte Arbeitsweise und seine Einsatzbereitschaft die Achtung und Anerkennung aller erworben.

Unser Mitgefühl gilt in diesen schweren Stunden seinen Angehörigen. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Bürgermeisterin
und Mitarbeiter
der Stadtverwaltung Großröhrsdorf

Wohnungsangebot

Der Eigenbetrieb „Wohnungswirtschaft“ der Stadt Großröhrsdorf macht folgendes Vermietungsangebot aus dem kommunalen Wohnungsbestand bekannt:

1 Zwei-Raum-Wohnung 53,64 m² WFL im EG mit Heizung,
Kaltmiete 4,79 EUR/m² + NK, Gabelsbergerstr. 21

1 Drei-Raum-Wohnung 53,31 m² WFL im 2. OG mit Heizung,
Kaltmiete 4,75 EUR/m² + NK, Gabelsbergerstr. 5

Interessenten melden sich bitte in der Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, Tel. (03 59 52) 2 83 23 oder 2 82 71

Eigenbetrieb „Wohnungswirtschaft“

Aus der Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde

Beschlüsse der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 22.09.2009

- **Beschluss 14 - 3/09:**
Wahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes für die Bürgermeisterwahl
- **Beschluss 15 – 3/09:**
Aufstellungsbeschluss B-Plan „Seeligstädter Straße“
- **Beschluss 16 – 3/09:**
Billigungs- und Auslegebeschluss zum B-Plan „Seeligstädter Straße“
- **Beschluss 17 – 3/09:**
Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung der Außenbereichssatzung „Brettmühlenweg“
- **Beschluss 18 – 3/09:**
Billigungs- und Auslegebeschluss zur 1. Änderung der Außenbereichssatzung „Brettmühlenweg“
- **Beschluss 19 – 3/09:**
Nachtragsatzung und Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009
- **Beschluss 20 – 3/09:**
Löschung einer Grundbucheintragung
- **Beschluss 21 – 3/09:**
Überprüfung der Gemeinderäte hinsichtlich einer eventuellen Zusammenarbeit mit dem MfS

Den genauen Wortlaut der Beschlüsse können Sie den Aushängen in den Schaukästen am Gemeindeamt Bretnig und auf dem Dorfplatz Hauswalde entnehmen.

Prescher, Bürgermeisterin

So hat Großröhrsdorf zur Bundestagswahl am 27. September 2009 gewählt:

Amtlicher Gemeindeschlüssel	Wahlbezirk, Briefwahlvorstand, Gemeinde	Wahlberechtigte				Wähler		Wahl in den Wahlkreisen												
		lt. Wählerverzeichnis		nach § 25 Abs. 2 BWO	insge- samt (A1+A2 +A3)	insge- samt	darunter mit Wahlsch.	Erst- stimmen		Von den gültigen Erststimmen entfallen auf den Bewerber										
		ohne Sperr- vermerk „W“ (Wahrschein)	mit Sperr- vermerk „W“ (Wahrschein)					un- gültig	gültig	CDU	SPD	Die Linke	FDP	GRÜNE	NPD	BüSo	MLPD	UW Willi Weise		
		A1	A2	A3	A	B	B1	C	D	D1	D2	D3	D4	D5	D6	D7	D9	D10		
14625200	Großröhrsdorf, Stadt																			
	001 001 Gaststätte „Niedergasthof“	943	76	0	1019	593	0	11	582	239	77	92	113	22	26	3	1	9		
	002 002 Kinder- und Jugendhaus	949	62	0	1011	496	0	4	492	217	64	87	76	18	19	5	1	5		
	003 003 Mehrzweckhalle	996	85	0	1081	642	0	14	628	244	99	117	91	33	27	9	0	8		
	004 004 Feuerwehrzentrum	1013	107	0	1120	574	0	14	560	229	62	125	81	19	25	11	3	5		
	005 005 Firma Holthaus Meditex	869	60	0	929	508	0	10	498	201	54	106	76	12	37	6	1	5		
	006 006 ehemaliges Gemeindeamt Kleinröhrdorf	583	98	0	681	437	1	7	430	179	72	87	60	18	11	2	0	1		
	Zwischensumme	5353	488	0	5841	3250	1	60	3190	1309	428	614	497	122	145	36	6	33		
007 007 Briefwahl	-	-	-	-	926	926	3	923	376	97	178	128	69	25	11	6	33			
Insgesamt	5353	488	0	5841	4176	927	63	4113	1685	525	792	625	191	170	47	12	66			

Amtlicher Gemeindeschlüssel	Wahlbezirk, Briefwahlvorstand, Gemeinde	Wahl nach Landeslisten															
		Zweitstimmen		Von den gültigen Zweitstimmen entfallen auf die Landesliste													
		ungültig	gültig	CDU	SPD	Die Linke	FDP	GRÜNE	NPD	BüSo	REP	MLPD					
		E	F	F1	F2	F3	F4	F5	F6	F7	F8	F9					
14625200	Großröhrsdorf, Stadt																
	001 001 Gaststätte „Niedergasthof“	14	579	216	76	104	129	24	24	4	2	0					
	002 002 Kinder- und Jugendhaus	4	492	180	70	96	106	15	21	2	0	2					
	003 003 Mehrzweckhalle	12	630	224	99	123	108	34	30	8	1	3					
	004 004 Feuerwehrzentrum	11	563	219	57	133	100	15	25	7	0	7					
	005 005 Firma Holthaus Meditex	7	501	181	62	104	93	15	32	8	5	1					
	006 006 ehemaliges Gemeindeamt Kleinröhrdorf	3	434	167	66	88	71	31	9	2	0	0					
	Zwischensumme	51	3199	1187	430	648	607	134	141	31	8	13					
007 007 Briefwahl	1	925	377	94	193	132	74	26	17	9	3						
Insgesamt	52	4124	1564	524	841	739	208	167	48	17	16						

Vereine und Verbände

Seniorentanzgruppe des DRK Kreisverband Bautzen e.V.

Geselliges Tanzen

Ab dem 05.10.2009 bietet das Deutsche Rote Kreuz Bautzen jeden Montag von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr im Kulturhaus Großröhrsdorf (kleiner Saal) eine dritte Gruppe „Geselliges Tanzen“ an.

Die Veranstaltung im Rahmen der Gesundheitsförderung des DRK wird von Petra Höhne gestaltet.

Tanzen ist die eleganteste Art der Bewegung. Es stärkt nicht nur Herz und Kreislauf, sondern hat auch einen nicht zu unterschätzenden Einfluss auf

Vereine und Verbände

die Psyche des Menschen. Eine gute Tanzhaltung beugt Rückenproblemen vor und trägt so zur Verbesserung des Wohlbefindens bei. Tanzen kann man in jedem Alter. Die Vielfalt der angebotenen Tänze - Folklore und Gesellschaftstanz - in historischen und modernen Varianten, allein, paarweise oder in Gruppe - bietet für jeden etwas.

Vorkenntnisse oder frühere sportliche Betätigung werden nicht erwartet. Eine Mitgliedschaft im DRK ist nicht erforderlich.

Ich freue mich auf Sie!

Petra Höhne

So hat Bretnig-Hauswalde zur Bundestagswahl am 27. September 2009 gewählt:

Amtlicher Gemeindegeschlüssel	Wahlbezirk, Briefwahlvorstand, Gemeinde	Wahlberechtigte				Wähler		Wahl in den Wahlkreisen											
		It. Wählerverzeichnis		nach § 25 Abs. 2 BWO	insgesamt (A1+A2+A3)	insgesamt	darunter mit Wahlsch.	Erststimmen		Von den gültigen Erststimmen entfallen auf den Bewerber									
		ohne Sperrvermerk „W“ (Wahrschein)	mit Sperrvermerk „W“ (Wahrschein)					un-gültig	gültig	CDU	SPD	Die Linke	FDP	GRÜNE	NPD	BüSo	MLPD	UW Willi Weise	
		A1	A2	A3	A	B	B1	C	D	D1	D2	D3	D4	D5	D6	D7	D9	D10	
14625050	Bretnig-Hauswalde																		
	001 001 Kindergarten Altbau	850	54	0	904	497	0	8	489	216	58	96	68	18	22	7	0	4	
	002 002 Mittelschule	919	83	0	1002	552	0	10	542	220	67	99	88	32	24	5	0	7	
	003 003 ehemalige Schule Hauswalde	680	36	0	716	456	0	11	445	180	44	95	62	15	31	12	2	4	
	Zwischensumme	2449	173	0	2622	1505	0	29	1476	616	169	290	218	65	77	24	2	15	
		2449	173	0	2622	1505	0	29	1476	616	169	290	218	65	77	24	2	15	

Amtlicher Gemeindegeschlüssel	Wahlbezirk, Briefwahlvorstand, Gemeinde	Wahl nach Landeslisten																
		Zweitstimmen		Von den gültigen Zweitstimmen entfallen auf die Landesliste														
		ungültig	gültig	CDU	SPD	Die Linke	FDP	GRÜNE	NPD	BüSo	REP	MLPD						
		E	F	F1	F2	F3	F4	F5	F6	F7	F8	F9						
14625050	Bretnig-Hauswalde																	
	001 001 Kindergarten Altbau	5	492	200	60	90	91	17	25	6	2	1						
	002 002 Mittelschule	10	542	208	69	106	94	35	22	6	2	0						
	003 003 ehemalige Schule Hauswalde	11	445	166	45	105	70	17	30	9	2	1						
	Zwischensumme	26	1479	574	174	301	255	69	77	21	6	2						
	Insgesamt	26	1479	574	174	301	255	69	77	21	6	2						

Vereine und Verbände



Wanderverein Großröhrsdorf e.V. - Schluchtenwanderung am 11.10.09

Die Mitglieder des Wandervereins Großröhrsdorf e.V. treffen sich am Sonntag, dem 11.10.09, um 8:00 Uhr auf dem kleinen Parkplatz hinter dem Rathaus. Von hier fahren wir mit den Autos zum Wanderparkplatz im Zentrum von Rathewalde.

Unsere Wanderung führt uns durch Adlers Loch, Höllgrund und Amselgrund zum Kurort Rathen. Über den Haldenweg erreichen wir den Einstieg zum Hirschgrund, wo wir unsere Frühstückspause einlegen.

Nach der Stärkung folgen wir den „Schanzen“ bis zur Fünffinger-Buche und weiter durch Stadt Wehlen entlang der Buschholzstraße hinab in den Teufelsgrund. Danach folgen der Uttewalder Grund (Mittagspause mit Rucksackverpflegung bzw. Imbiss am „Waldidyll“), das Uttewalder Felsentor, Schleifgrund und Hirschgraben. Über die Flösselbrücke, den Wolfsbergweg, den Forstmeisterweg und den Rathewalder Fußweg erreichen wir gegen 17 Uhr wieder unsere Autos.

Die gesamte Wanderstrecke beträgt etwa 19 km und ist aufgrund des Höhenprofils (ca. 600 Höhenmeter) als mittelschwer einzustufen. Da wir einige wenig begangene Pfade beschreiten, wird festes Schuhwerk dringend empfohlen!

Die Teilnahmemeldungen bitte bis Freitag, den 09.10.09, um 18:00 Uhr in der Schreibwarenhandlung Zöllner erledigen. Auf schönes Wanderwetter und zahlreiche mutige Teilnehmer freut sich der Wanderleiter.

Stefan Schmitt

Vereine und Verbände

Seniorenwanderung am 14.10.09 – In die Königsbrücker Heide

Die Senioren des Wandervereins Großröhrsdorf e.V. treffen sich am Mittwoch, dem 14.10.09, um 8:00 Uhr am Bahnhof Großröhrsdorf und fahren mit der Bahn über Klotzsche nach Königsbrück.

Vom Bahnhof laufen wir vorbei an der Naturschutzverwaltung, von wo uns eine Führerin begleiten wird, zum Kriegsgefangenenfriedhof. Wir wandern dann auf dem Turmpfad mit dem 34 m hohen Haselbergturm und dem Biberpfad nach Glauschnitz. Von dort geht es zurück nach Königsbrück in den Ortsteil Stenz.

Dort können wir gegen 14 Uhr in einer extra für uns geöffneten Vereinsgaststätte Mittag essen.

Die Rückfahrt erfolgt mit dem Bus über Pulsnitz oder evtl. mit Bus/Bahn über Kamenz. Wir wollen vor 17 Uhr wieder in Großröhrsdorf sein.

Die Wanderstrecke beträgt 15 km und wird als leicht eingeschätzt. Die Anmeldung und Essenbestellung bitte bis Montag, den 12.10.09, um 12:00 Uhr in der Schreibwarenhandlung Zöllner erledigen. Auf gutes Wanderwetter hofft euer Wanderleiter.

Siegfried Neschke

Mit dem
„Rödertal-Anzeiger“
immer bestens informiert.

Kirchliche Nachrichten

Sonntag, 4. Oktober - 17. Sonntag nach Trinitatis

Bretinig:	09.00	Sakramentsgottesdienst mit Kindergottesdienst, anschließend Kirchkaffee
Großröhrsdorf:	09.00	Predigtgottesdienst
Rammenau:	10.30	Sakramentsgottesdienst
Kleinröhrsdorf:	10.30	Predigtgottesdienst

Geburtstage in Bretinig-Hauswalde



Wir gratulieren ganz herzlich

Frau Ingeburg Hörnig	am	02.10.	zum	76. Geburtstag
Herrn Frank Herrmann	am	02.10.	zum	73. Geburtstag
Herrn Hans Berge	am	03.10.	zum	88. Geburtstag
Herrn Günter Bär	am	04.10.	zum	80. Geburtstag
Herrn Wienhold Rasche	am	06.10.	zum	83. Geburtstag
Frau Luise Schöne	am	07.10.	zum	82. Geburtstag

*sowie den Eheleuten Helga und Horst Vogel
am 03.10.2009 zur Goldenen Hochzeit*

*und den Eheleuten Dorothea und Frank Herrmann
am 06.10.2009 zur Goldenen Hochzeit*

*Der Gemeinderat, die Bürgermeisterin
und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wünschen
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Geburtstage in Großröhrsdorf



*Herzliche Gratulation zum
besonderen Geburtstag an*

Frau Gertraud Schmidt	am	03.10.	zum	80. Geburtstag
Frau Theodora Stierand	am	04.10.	zum	96. Geburtstag
Frau Käthe Köhler	am	04.10.	zum	70. Geburtstag
Frau Gerlinde Oswald	am	05.10.	zum	74. Geburtstag
Frau Isolde Veit	am	06.10.	zum	71. Geburtstag
Frau Anny Gnauck	am	07.10.	zum	87. Geburtstag
Herrn Viktor Jakob	am	07.10.	zum	75. Geburtstag
Frau Gisela Klotsche	am	07.10.	zum	72. Geburtstag
Herrn Günter Krulich	am	07.10.	zum	71. Geburtstag
Frau Christa Dreßler	am	09.10.	zum	82. Geburtstag
Herrn Wolfgang Schüller	am	09.10.	zum	74. Geburtstag

*Der Stadtrat, die Bürgermeisterin
und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen den Jubilaren
alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Stadtbibliothek Großröhrsdorf

Endlich ist es soweit!

Der Umzug der der Stadtbibliothek innerhalb der Kulturfabrik ist vollbracht!

5. Oktober 2009 – Eröffnungstermin der Stadtbibliothek

Ab 9:30 Uhr wird die Bibliothek in ihrer neuen Schönheit bewundert und genutzt werden können, jedoch nach wie vor im gleichen Gebäude und in der 1. Etage.

R. Schöne

Kindergarten „Zwergenland“ Hauswalde

**Herzlicher Abschied von Frau Scholz
und ein Willkommen für Frau Hempel**



Vor ein paar Wochen verließ Frau Scholz nach vielen schönen Jahren den Kindergarten Hauswalde in den verdienten Ruhestand. Die Eltern und Kinder wünschten sich einen persönlichen Abschied. Diesen Wunsch konnten wir erfüllen und luden Frau Scholz zum extra dafür geplanten Gartenfest ein. Als Dankeschön konnten wir ihr eine Familienkarte für den Saurierpark Kleinwelka, zwei Eintrittskarten für einen Wellnesaufenthalt in Kirschau und einen großen Sommerblu-

menstrauß überreichen. Dafür danken wir nochmals allen Eltern, die dies ermöglicht haben. Wir wünschen Frau Scholz alles Gute und noch viele gesunde Jahre mit ihrer Familie.

Am 1. August 2009 übernahm Frau Hempel die Leitung des 'Zwergenlandes'. Mit einem Blumengruß und einer symbolischen Zuckertüte begrüßten wir sie in Hauswalde. Wir wünschen ihr viel Kraft für die bevorstehende Zeit und alles Gute für die nächsten Jahre.



Annett Hanke im Namen der Elternvertreter

Kita „Waldhäuschen“ Kleinröhrsdorf

Erntezeit im Waldhäuschen Kleinröhrsdorf

Seit einiger Zeit schon haben sich alle kleinen und großen Waldhäuschenkinder intensiv mit dem Thema „Herbstzeit - Erntezeit - Erntedank - Früchte unserer Natur“ beschäftigt.

Von der Stadtverwaltung erhielten wir die Erlaubnis, das Obst der Gemeindebäume zu ernten. Wir haben daraus in unserer Kinderküche Kuchen gebacken und Mus gekocht. Jeden Tag können wir frisches Obst essen.



Kita „Waldhäuschen“ Kleinröhrsdorf

Anlässlich unserer Erntedankwoche kam Herr Nico Manns von der Arnsdorfer Firma Saft-Walther zu uns, um zu zeigen, wie man aus den selbstgeernteten Äpfeln Saft herstellen kann. Jedes Kind durfte Äpfel in den großen Trichter der Presse einlegen, an der Kurbel drehen, um die Äpfel erst mal zu zerkleinern und dann den schweren Hebel drücken, wo aus den zerkleinerten Äpfeln der Saft rausgepresst wird. Alle lauschten mit Freude dem Geräusch, als der Apfelsaft aus dem Hahn in den untergestellten Krug lief. Noch größer war die Freude, als Herr Manns jedem Kind einen Becher selbstgepressten Saft ausschenkte.

In der nächsten Woche wird unser Hausmeister noch die Äpfel von den Bäumen pflücken, an die wir aufgrund unserer Körperhöhe noch nicht heran kamen. Diese wollen wir zur Firma Saft-Walther bringen, um noch mehr von dem leckeren Apfelsaft zu erhalten.

Wir danken allen, die uns diese Erlebnisse ermöglichen.

Die Kinder und Erzieherinnen des Kleinröhrsdorfer Waldhäuschens



Ki-ta „Bummiland“



Kindersachenbörse Herbst/Winter 2009

Liebe Eltern, liebe Leser,
pünktlich zum Saisonwechsel führen wir wieder eine Kindersachenbörse durch.

Wann?	Mittwoch,	den 07.10.09	10.00 Uhr - 18.00 Uhr
	Donnerstag,	den 08.10.09	10.00 Uhr - 17.00 Uhr
	Freitag,	den 09.10.09	10.00 Uhr - 17.00 Uhr
	Samstag,	den 10.10.09	09.00 Uhr - 12.00 Uhr

Wo? Im Keller der Ki-ta „Bummiland“, Lessingstraße 6, Großröhrsdorf

Sie können die Sachen (gemäß der Saison!!) ab dem 01.10.-06.10.09 im Keller der Ki-ta abstellen.

Nachfragen bitte unter Tel. (03 59 52) 4 82 13 oder 4 82 09
Helfer sind herzlich willkommen.

Vereine und Verbände



Aquarienverein „EXOTICA“ Bretnig-Hauswalde e.V.

Der nächste Vereinsabend findet am Freitag, dem 2. Oktober 2009, 19.30 Uhr mit dem Vortrag von Herrn Andreas Wölfer „Nano Aquarien“ im Kulturzentrum der Familie Grötzschel, Bischofswerdaer Straße 121, 01900 Bretnig-Hauswalde statt. Gäste sind herzlich willkommen.

Tilo Wächter, Vorsitzender

Pressemitteilung

Der CDU-Verband Rödertal bestätigte Vorsitzenden, wählte neuen Vorstand und Ehrenvorsitzenden

Wie bereits in einer Pressemitteilung von Ende Juni 2009 („Nach der Wahl ist vor der Wahl“) veröffentlicht, hatte der Vorstand u.a. im Ergebnis der Kommunalwahlen über eine Neuwahl des Vorstandes die Öffentlichkeit informiert.

Am 22.09.2009 fand dazu eine Mitgliederversammlung des CDU-Verbandes Rödertal statt, in der u.a. neben den Auswertungen der bisherigen

Vereine und Verbände

3 Wahlen (Kommunal-, Europa- und Landtagswahl) auch die Wahl des Vorstandes und eines Ehrenvorsitzenden auf der Tagesordnung stand. Als Gast nahm dabei auch das Mitglied der CDU-Fraktion des Sächsischen Landtages MdL Aloysius Mikwauschk teil, der u.a. seinen herzlichen Dank an alle richtete, die ihn im Wahlkampf zur Landtagswahl unterstützt hatten. Daneben gab er einen zusammenfassenden Überblick zu den Ergebnissen der Landtagswahl in Sachsen und versicherte zugleich, dass er sich im Rahmen seiner Möglichkeiten auch in Zukunft für die Belange des Rödertales einsetzen will. Im Rahmen des Rechenschaftsberichts wurden durch den Vorsitzenden besonders die Ergebnisse der Kommunalwahl kritisch analysiert. Abschließend bedankte sich der Vorsitzende bei den bisherigen Vorstandsmitgliedern, allen aktiven Mitgliedern des Ortsverbandes und den Mandatsträgern im Stadt-, Gemeinde- und Ortschaftsrat sowie den Kandidaten für ihren bisherigen hohen Einsatz, der u.a. dazu beigetragen hatte, dass die CDU bei den Wählern im Rödertal auch weiterhin eine entscheidende politische Kraft ist.

Nach dem Kassenbericht und dem Bericht zur Kassenprüfung sowie den Aussprachen zu den Berichten wurde der bisherige Vorstand für die vergangene Wahlperiode von der Mitgliederversammlung entlastet.

Danach fanden die Wahlen eines neuen Vorstandes des CDU-Verbandes Rödertal statt. Von der Mitgliederversammlung wurde als neuer und bisheriger Vorsitzender Matthias Gey aus Großröhrsdorf einstimmig in seinem Amt bestätigt.

Als Stellvertreter wählten die Mitglieder Jens Greif aus Großröhrsdorf und Eckhart Miersch aus Kleinröhrsdorf und für die neue und alte Schatzmeisterin und zugleich Kassiererin Heide Krause votierten ebenso einstimmig die Mitglieder.

Klar und eindeutig war auch das Votum der Mitglieder bei der Wahl der Beisitzer als weitere Vorstandsmitglieder. So wurden Johannes Nitsche, Markus Nitsche, Carola Rentsch, Horst Schöne und Jana Tomschke in den Vorstand gewählt. Dabei trat Carola Rentsch erstmals zur Wahl an.

Nunmehr setzt sich der Vorstand des CDU-Verbandes Rödertal wie folgt zusammen:

Vorsitzender:	Matthias Gey	Großröhrsdorf
Stellvertreter:	Jens Greif	Großröhrsdorf
Stellvertreter:	Eckhart Miersch	Kleinröhrsdorf
Schatzmeisterin:	Heide Krause	Großröhrsdorf
Beisitzer:	Johannes Nitsche	Großröhrsdorf
	Markus Nitsche	Großröhrsdorf
	Carola Rentsch	Großröhrsdorf
	Horst Schöne	Bretnig-Hauswalde
	Jana Tomschke	Großröhrsdorf.

Anschließend wurde Frau Anemone Nitsche erneut als Kassenprüferin gewählt.

Nun wurden den Mitgliedern Kandidaten des CDU-Verbandes Rödertal für die anstehenden Wahlen des Kreisvorstandes und als Delegierter für den Landesparteitag vorgeschlagen. Die Mitgliederversammlung wählten hierbei Markus Nitsche und Dietrich Krause.

In Würdigung seiner langjährigen Verdienste für die CDU im Rödertal wurde anschließend vom Vorstand der Mitgliederversammlung vorgeschlagen, Dietrich Krause als Ehrenvorsitzenden des CDU-Verbandes Rödertal zu wählen. Mit überwältigender Mehrheit folgten die Mitglieder diesem Vorschlag und wählten Dietrich Krause zum Ehrenvorsitzenden.

Im Rahmen seines Schlusswortes bedankte sich der Vorsitzende für das ausgesprochene Vertrauen und führte u.a. aus, dass die bisherigen Ziele, dies wären u.a.:

- eine noch stärkere öffentlich wirksame Präsentation und Vermittlung der CDU-Politik, insbesondere an junge Bürger,
- die aktive Begleitung und Forcierung des Prozesses des Zusammenwachsens von Kleinröhrsdorf/Großröhrsdorf/Bretnig-Hauswalde und
- eine Verstärkung der Zusammenarbeit mit Vereinen und Verbänden zur weiteren Entwicklung unseres Rödertales,

auch für die kommende Wahlperiode noch aktuell sind.

Abschließend beendete der neue und alte Vorsitzende die Mitgliederversammlung.

Der Vorstand
CDU-Verband Rödertal



Vereine und Verbände

Ziergeflügel und Exoten „Rödertal und Umgebung e.V.“

11. Westlausitzschau von Ziergeflügel und Exoten In der Festhalle Großröhrsdorf

In dieser Schau werden in 50 Volieren, Käfigen und Vitrinen zahlreiche Vogelarten aus allen Teilen der Erde zu bewundern sein.

Mit der Ausstellung geben die Mitglieder des Vereins einen Einblick in ihre interessante Freizeitbeschäftigung. Sie würden sich über zahlreiche Besucher freuen.

Gern geben die Züchter während der gesamten Ausstellungszeit fachliche Auskunft über Zucht und Haltung ihrer exotischen Lieblinge.

Wie immer erwartet Sie eine reichhaltige Tombola. Tierverkauf ist möglich. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und erwarten Sie am

Sonnabend, 03.10.2009 von 9.00 - 18.00 Uhr
Sonntag, 04.10.2009 von 9.00 - 17.00 Uhr

Der Vorstand



Jugendhaus Großröhrsdorf

In der **Woche vom 5.10. - 9.10.** geht's am **Dienstag** wieder mit unserem wöchentlichen Angebot der „Hausaufgabenhilfe“ (eine Liste zur Anmeldung befindet sich an unserer Infotafel) los! **Mittwochs** werden wir wieder einmal mit euch kochen und danach gemeinsam „mampfen“. Wer eine Idee hat, was gekocht werden soll, kann die gerne an uns weiterleiten! Am **Donnerstag** haben wir von 15 - 16 Uhr unsere Pforten wieder für den „Jugendrat“ geöffnet. Hier habt ihr die Möglichkeit, euch selbst einzubringen und euer Jugendhaus nach euren Wünschen und Vorstellungen mitzugestalten. Ihr seid also herzlich eingeladen! **Freitags** möchten wir mit euch „Buttons“ gestalten. Wer Lust hat, sich mal seinen ganz persönlichen Anstecker selbst zu basteln, kann sich an diesem Tag im Jugendhaus kreativ auslassen. An allen Tagen ist zusätzlich immer offener Treff. Bei Anfragen jeglicher Art sind wir unter der Telefonnummer 03 59 52/5 80 94 zu erreichen.

Euer Jugendhausteam Katja und Clemens

Gelungenes Vereinsfest des Spielmannszuges Kleinröhrsdorf

Das diesjährige Vereinsfest des Kleinröhrsdorfer Spielmannszuges am 20. September war ein voller Erfolg. Das herrliche Spätsommerwetter lud zahlreiche Freunde der Spielleutemusik ein, um sich bei Kaffee und Kuchen oder einem frisch gezapften Bier vom Können der einzelnen Übungsgruppen zu überzeugen. Neuanfänger präsentierten – nicht ohne Lampenfieber – ihre ersten Notenkenntnisse, der Nachwuchsspielmannszug zeigte noch einmal das Kürprogramm, mit welchem er bei den Landesmeisterschaften so erfolgreich war und auch der Erwachsenenzug bot einen Ausschnitt aus seinem Repertoire dar.



Wir möchten uns bei dieser Gelegenheit bei allen bedanken, die zum Gelingen dieses Nachmittags beitrugen. Insbesondere gilt dies für die Brauerei Böhmisches Brauhaus für die Überlassung des Festzeltes sowie die Kameraden der FFW Kleinröhrsdorf, welche uns ihren Grill zur Verfügung stellten. Ein großes Dankeschön gilt natürlich auch allen Kuchenbäckerinnen.

Kai Runge

Vereine und Verbände



Heimatförderverein Bretnig-Hauswalde e. V. IG Kinder, Jugend & Familie

Die IG Kinder, Jugend & Familie des Heimatfördervereins Bretnig-Hauswalde wird am Sonntag, 04.10.2009, eine Fahrt mit der Bahn in die Tschechische Republik nach Liberéc unternehmen.

Dort kann per Straßenbahn und Bergbahn der Gipfel des Jeschken „erklommen“ werden. Außerdem lädt das Centrum BABYLON mit seinen vielen Attraktionen zum Verweilen ein. Dort gibt es z.B. einen Aquapark (u.a. mit 3 Hallenbädern, Kinderbecken, Riesenwasserrutsche) und einen Lunapark (überdachtes Areal mit Unterhaltungsattraktionen für Kinder und Erwachsene mit ganzjährlichem Betrieb im Stil einer altböhmischen Kirmes).

Unser Zug fährt 7.45 Uhr vom Bahnhof Bischofswerda. (Bitte etwas eher erscheinen, da noch Fahrkarten gekauft werden müssen – die Gesamtfahrkarte kostet für 5 Personen ab 6 Jahren 20,00 €.) In Liberéc kommen wir 9.18 Uhr an. Die Rückreise startet 16.38 Uhr und endet um 18.13 Uhr wieder in Bischofswerda.

Große und kleine Gäste sind herzlich eingeladen, sich uns bei unserer „großen“ Fahrt anzuschließen.

IG Kinder, Jugend & Familie



SG Großröhrsdorf – Tischtennis

Vereinsinterne Duelle eröffnen Punktspiele der 1. Kreisliga

In der ersten Kreisliga bestimmten die beiden Duelle zwischen der 1. und 2. Mannschaft der SG die Punktspielwoche. Da beide Teams in derselben Staffel antreten, müssen sie sowohl das Hin- als auch das Rückspiel gegeneinander gleich zu Beginn der Saison bestreiten. Beide Duelle endeten 11:4 für die Erste, die insgesamt ausgeglichener besetzt ist und in allen Mannschaftsteilen punktete. In der Zweiten konnte lediglich Peter Känner Akzente setzen.

1. KL	SG Großröhrsdorf 1 – SG Großröhrsdorf 2	11:4
	SG 1: Rönisch (1,5), P. Wirth (1,5), H. Jarschke (2), Röllig (1,5), H.-G. Jarschke (2), Grützner (2,5)	
	SG 2: Känner (2,5), Rosenkranz (0,5), Litke (1), Fuchs (0), Haufe (0), Hornuff (0)	
	SG Großröhrsdorf 2 – SG Großröhrsdorf 1	4:11
	SG 2: Känner (1,5), Rosenkranz (0,5), Fuchs (1), Haufe (0), Hornuff (0), Zöllner (1)	
	SG 1: Rönisch (1,5), P. Wirth (2,5), H. Jarschke (2), Röllig (1,5), H.-G. Jarschke (2), Grützner (1,5)	
2. KL	SG Großröhrsdorf 3 – Schwarz-Rot Hoyerswerda 1	8:8
	Stanke (1), Schillert (0), Karsch (2), Remus (1), T. Lauke (2,5), H. Lauke (1,5)	
1. KK	SG Großröhrsdorf 4 – SG Oberlichtenau 1	6:9
	Grohmann (1,5), Je. Kaiser (0,5), Gramsch (1), Kunz (1), Berndt (1), Jo. Kaiser (1)	
Schüler:	SG Großröhrsdorf – SV Grün-Weiß Elstra	12:2
	Nolle (3,5), Jurkin (2,5), Möhn (2,5), Kolomiec (3,5)	

Kreismeisterschaften des Nachwuchses

Am 26./27.09.2009 fanden die Nachwuchs-Meisterschaften des Kreises Bautzen in Laußnitz statt. Die SG nominierte 13 Starter in 4 Altersklassen. Am Ende reichte es zu drei Medaillen – eine mehr als im Vorjahr. Alle Medaillen wurden in der Jugendklasse (15-17 Jahre) gewonnen, während die Schüler (bis 14) leer ausgingen.

Marie-Luis Rönisch hatte im Einzel zwar keine Chance, kam mit ihrer Elstraer Partnerin aber im Doppel bis ins Endspiel und belegte Rang 2. Gleich zwei dritte Plätze sicherte sich Tom Uhlig. Als Gruppenzweiter der Vorrunde erreichte er das Hauptfeld, wo er sich sehr konzentriert gegen starke Konkurrenz in Szene setzen konnte. Im Achtelfinale gewann er ebenso klar gegen seinen Pulsnitzer Gegner wie im Viertelfinale gegen einen Bautzner. Im Halbfinale war gegen Kahle (Bischheim) dann Schluss. Die zweite Bronzemedaille gewann Tom mit Stefan Plaettner im Doppel.

P. Wirth

Vereine und Verbände



SG Großröhrsdorf - Leichtathletik

Regionales Sportfest Radebeul

In letzter Zeit fanden wieder einige Wettkämpfe in der Leichtathletik statt. Am 5. September fuhr 9 Sportler der SG Großröhrsdorf nach Radebeul zum Lössnitzsportfest, welches uns zunächst mit scheußlichem Wetter empfing. Doch dann hatte Petrus ein Einsehen und es hörte wenigstens auf zu regnen. Bei den relativ kühlen Temperaturen traten 4 Mädchen und 5 Jungs der AK 9-15 gegen die anderen Vereine an.

Maximilian Eckert konnte seine Weite im Kugelstoß aus Zittau nochmals auf 10,04 m verbessern und damit eine neue persönliche Bestweite aufstellen. Er erreichte damit den 2. Platz und im Weitsprung sicherte er sich mit 4,29 m den 3. Platz. Im Sprintwettbewerb über 75 m kam Max mit 11,31 sec. in den Endlauf und belegte den 5. Platz.

Die großen Jungs der AK männliche Jugend B, wurden durch Marcel Stadie und Max Weickert erfolgreich vertreten.

Im Sprint über 100 m siegte Marcel mit einer Zeit von 12,31 sec. und Max erreichte mit 12,65 sec. den 3. Platz. Beim Weitsprung erkämpfte sich Marcel ebenfalls die Goldmedaille mit einer Weite von 5,67 m und Max holte sich mit 5,51 m Silber. Toll, wie die beiden Jungs sich immer gegenseitig motivieren und es sind die Garanten für stetige Höchstleistungen aus unserem Verein.

In der AK-W11 kämpften Celine Noack und Sophia Guhr um gute Platzierungen. Im Sprint über 50 m konnten sich beide für den Endlauf der 6 Schnellsten qualifizieren. Sophia trat auch im Hochsprungwettbewerb an, konnte aber mit einer Höhe von 1,05 m und Platz 4 ihre gesteckten Ziele nicht ganz erreichen.

Celine holte sich im 800 m Lauf die Goldmedaille, aber nicht mit Leichtigkeit und wie schon erwartet. Nein, sie musste mit 2,43 min. neue persönliche Bestleistung laufen, denn die Konkurrentin Lydia Schulze aus Pirna kam zum Schluss nochmal auf und machte Celine mächtig Druck. Schön das Celine es trotzdem noch geschafft hat dagegen zu halten und den 1. Platz sicherte. Im übrigen hat Celine auch am 12. 09. den Bautzner Stadtlauf als Siegerin beendet.

Die AK-W10 wurde durch Matilda Deubner vertreten, die im Sprint und Weitsprung antrat. Auch Matilda erreichte im 50 m Sprint wieder den Endlauf und auch wiederholt den 5. Platz.

In der AK-W12 kämpfte Jenny Lauschke ganz allein, wie Matilda gegen die Konkurrenz. Jenny trat im Sprint über 75 m, im Weit- und Hochsprung an. Es war ihr erster Hochsprung- Wettkampf und sie erreichte immerhin eine Höhe von 1,10 m und den 5. Platz. Im Weitsprung verbesserte sie sich auf 3,84 m und erkämpfte den 6. Platz.

Auch unsere Nachwuchsathleten der AK 9 aus der kleinen Trainingsgruppe haben sich wacker geschlagen.

Bei den Jungs kämpfte Sandro Wächter als einziger Vertreter von Großröhrsdorf bei Sprint, Weitsprung und im 1000m Lauf und erreichte Platzierungen im vorderen Feld.



Die Mädchen der AK 9 wurden durch Elora-Dana Anders und Rosa Kittemann vertreten, die sich ebenfalls sehr gut behaupten konnten.

Rosa schaffte es im 50 m Sprint mit einer Zeit von 9,10 sec. in den Endlauf und konnte sich dort nochmals auf 9,08 sec. verbessern. Im Weitsprung erreichte Dana mit 2,87m neue persönliche Bestweite. Auch über 800 m konnten beide mit einem guten Lauf überzeugen, wobei Dana mit 3,18 min. wiederum persönliche Bestleistung lief.

Ein anfänglich trüber Wettkampftag ging sehr erfreulich zu Ende und wir gratulieren allen Sportlern zu den erbrachten Leistungen.

I.G.

Vereine und Verbände



FSV Bretnig-Hauswalde informiert:

Ergebnisse vom Wochenende

1. KK:	FSV - Haselbachtal II	3:0
	Torschützen: R. Wittich, K. Richter, N. Schab	
2. KK:	FSV II - Königsbrück II	0:5
Frauen:	FSV - Crostwitz	0:5
F-Jugend:	Liegau - FSV	1:1
	Torschütze: D. Kaape	
AH:	FSV - Kleinhähnchen	0:2
Bambini:	FSV - Großröhrsdorf	1:4
	Torschütze: J. Marz	

Vorschau

1. KK:	Sa. 03.10. 13.00	Liegau II - FSV
2. KK:	So. 04.10. 13.00	Thonberg II - FSV II
F-Jugend:	Sa. 03.10. 11.00	FSV - Lomnitz



Angebote der Familienbildungsstätte Groböröhrsdorf - Kirchengemeindehaus, Kirchstr. 10

Montag,	05.10.	9.30 - 10.30	Babytreff
Dienstag,	06.10.	9.30 - 10.30	Krabbelgruppe
Mittwoch,	07.10.	9.30 - 10.30	Krabbelgruppe
Donnerstag,	08.10.	9.00 - 11.00	Eltern-Kind-Kreis



SG Kleinröhrsdorf e.V. - Abt. Kegeln

OKV-Liga Männer - Steigerung in Bautzen!

Es geht vorwärts! War beim Heimturnier noch kein Kraut gegen den Rest der Staffel gewachsen - so keimte die Hoffnung in Bautzen wieder auf. Platz 3 - und dieser war verdient und sicher noch dazu. Daniel Seidel erreichte an diesem Tag mit seinen 882 Holz nicht nur den Mannschaftsbestwert, sondern zeigte damit auch, dass nach seinem schweren Start wieder mit ihm zu rechnen ist. Denn nur so kann man in dieser Spielklasse bestehen. Es gewann der Gastgeber vom KV Bautzen mit 5168 Holz, vor dem Radeberger SV 5140 Holz und unserer Mannschaft mit 5048 Holz. Nun heißt es bereits am kommenden Samstag in Pirna diese Steigerung zu bestätigen.

Die weiteren Ergebnisse: S. Schurig 795, A. Schreier 848, H. Hornuff 807, T. Braun 836, O. Schurig 880 Holz

1. Kreisliga Männer - Gastgeber zu stark!

SV Laußnitz I. - SG Kleinröhrsdorf II. 2692:2587 Holz
Bevor unsere Kegler die Schlagzahl des Gastgebers aufnehmen konnten, war das Spiel schon entschieden. Die Laußnitzer Gastgeber nahmen an diesem Tag ihre Aufgabe sehr ernst und trumpten von Beginn an auf. Konstant hohe Ergebnisse wurden vorgelegt und schnell war ein Vorsprung herausgespielt, der trotz einer Leistungssteigerung unserer Mannschaft in der zweiten Hälfte nicht mehr verkürzt werden konnte. Andre Seidel, Sandro Gebler und Harald Miethel konnten mit ihren sehr guten Leistungen über 450, 455, 456 Holz mehr als überzeugen, aber nichts mehr ändern.

Die weiteren Ergebnisse: M. Dembon 411, T. Freudenberg 409, H. Kirstan 406 Holz

1. Kreisklasse Männer - Erwarteter Sieg!

Radeberger SV III. - SG Kleinröhrsdorf III. 2197:2302 Holz
Der Gastgeber aus Radeberg machte es unserer Mannschaft nicht sonderlich schwer und schlug sich eigentlich selbst. Mit eher durchschnittlichen Leistungen wurde somit der erste Auswärtssieg der Saison eingefahren, der eigentlich auch fest eingeplant war. Robert Kunz - 411 Holz - wieder einmal mit dem Bestwert unserer Mannschaft. Dennoch muss in Zukunft eine Leistungssteigerung her, denn so leicht gibt es keine Punkte mehr.

Die weiteren Ergebnisse: S. Kroker 356, D. Kroker 406, N. Braun 379, O. Kugler 360, D. Schäfer 390 Holz

Vorschau: 03.10. 16.00 Uhr I. Mannschaft - Turnier in Pirna

O. Kugler

Vereine und Verbände



Bogensportgruppe der EFG

Informationen

- Training: freitags 16.00 bis 17:00 Uhr für die 12 bis 17-Jährigen
- derzeitiger Bester beim internen Schießen auf unterschiedliche Entfernungen: Ferdinand Lorek mit 179 von 270 möglichen Punkten.

Marco Vollmann



SC 1911 - Abteilung Fußball

Fußballergebnisse – Wochenende

BK-Männer	SC 1911 - Bannewitz	14:4
	Torschützen: T. Thomschke (3), S. Koch (2), S. Gneuß (2), M. Arlt (2), A. Leipziger (2), T. Hensel, R. Berger, Eigentor	
KK-Männer	SC 1911 - Wachau	2:1
	Torschützen: M. Bürger, T. Bank	
A -Jugend	Dresden Süd/West - SC 1911	
	Torschützen: Klimmer, Söhnel	
B-Jugend	SC 1911 - Bertsdorf	9:1
	Torschützen: N. Chalagai (3), T. Kästner, S. Mühlbauer, R. Büscher, P. Urban, J. Düben, K. Schulz	
C-Jugend	Großpostwitz - SC 1911	8:1
	Torschützen: J. Fichte	
D-Jugend	SC 1911 - Pulsnitz	1:1
	Torschützen: P. Hartmann	
E -Jugend	SC 1911 - Görlitz	1:10
	Torschützen: L. Kühn	
F-Jugend	SC 1911 - Ottendorf	12:0
	Torschützen: B. Kretzschmar (4), M. Fichte(5), B. Kühne, F. Glöer, I. Chroda	
AH	SC 1911 – Großbharthau	5:2
	Torschützen: U. Frenzel, R. Urban, M. Eckart, U. Gneuß, F. W. Reisener	
„Ü50“	Seniorenspiele Kreis Bautzen (Ü45)	2. Platz
	7 Mannschaften, 11 Punkte, 3:3 Tore	
	Tore: Siebenhaar, Walther, Horn	
	Ergebnisse: SC1911 - Kübschütz 0:0, - Budissa Bautzen 0:3, - Radeberg 1:0- Lausitz HY 1:0, - Kamenz 0:0, - SV Landtag 1:0	
	Bester Spieler des Turniers: Dieter Siebenhaar	

www.sc1911.de



TSG Bretnig-Hauswalde - Handball

Wichtiger Auswärtserfolg für die TSG

Saison 2009/10 - Verbandsliga Staffel Ost Männer, 2. Spieltag, 26.09.09, 17.50 Uhr, in der Sporthalle BSZ „Konrad Zuse“

LHV Hoyerswerda II – TSG Bretnig-Hauswalde 28:33 (13:18)

Zwei ganz wichtige Punkte konnten die Rödertaler am Samstagnachmittag aus Hoyerswerda mit nach Hause nehmen und belohnten sich für ihren couragierten und sehr kämpferischen Einsatz. Neben A. Haufe und Ch. Sternkiker musste Trainer Th. Haufe kurzfristig noch auf M. Zschiedrich verzichten, welcher sich am Tag zuvor im Training am Knie verletzte und seiner Mannschaft wohl auch die nächste Zeit nicht zur Verfügung steht. Somit standen dem Bretnig-Hauswalder Trainer nur neun Spieler zur Verfügung.

Diese legten dann aber auch gleich los wie die Feuerwehr. Durch die offensive Deckung gegen S. Hartmann nutzte die TSG den vorhandenen Platz im Angriffsspiel und durch druckvolles Parallelspiel konnte immer wieder ein Loch in die Deckung gerissen werden. Schnell wurde eine Drei-Tore-Führung erzielt (4:1).

In der Abwehr konnte durch viel Bewegung der angreifende Spieler oft mit zwei Spielern am Torerfolg gehindert werden. Als doch ein Spieler frei vor E. König auftauchte, konnte er mit vielen tollen Paraden den gegnerischen Torerfolg verhindern. So konnte der Vorsprung über die Stationen 9:6, 13:9 auf 17:12 ausgebaut werden.

Vereine und Verbände

Bevor beim Stand von 18:13 die Seiten gewechselt wurden, gab es dann doch noch einen Dämpfer für die Blau-Gelben. Der Hoyerswerdaer Spieler F. Socke konnte durch seine bekannte provozierende und teilweise unsportliche Art C. Haufe zu einer unglücklichen Bewegung zwingen, wodurch dieser mit dem roten Karton bedacht, zwei Sekunden vor dem Halbzeitpfeiff auf die Tribüne geschickt wurde. Damit war die Stimmung in der Kabine zunächst etwas betrübt. Zum einen stand nun nur noch ein Wechselspieler zur Verfügung, zum anderen konnte C. Haufe bis dahin sowohl im Angriffsspiel als auch in der Deckungsmitteln mit einer tollen Leistung überzeugen. Die Mannschaft schwor sich aber für die zweite Hälfte neu ein und wollte nicht nur für den verletzten M. Zschiedrich kämpfen, sondern auch für C. Haufe.

Dies gelang auch hervorragend in den ersten Minuten der zweiten Halbzeit. Schnell konnte die Führung auf acht Tore ausgebaut werden (22:14). E. Gneuß konnte dabei besonders Akzente setzen, indem er entweder selbst die Lücke in der LHV-Verteidigung fand oder den glänzend aufgelegten T. Hommel mit tollen Anspielen bediente. Dieser nutzte die Anspiele mit überlegten Abschlüssen oder erkämpfte zahlreiche Strafwürfe, welche wie im Spiel gegen Dresden alle im gegnerischen Kasten untergebracht wurden.

Beim Stand von 27:19 schien die Vorentscheidung gefallen zu sein, doch die Lausitzer gaben sich nicht auf. Durch Einzelaktionen und schnelles Angriffsspiel konnten sie in der 52. Spielminute bis auf 29:25 verkürzen. Durch das sichere Gefühl der hohen Führung und den Kräfteverschleiß war das Angriffsspiel in dieser Phase zu fehlerbehaftet. Dennoch ließen sich die Spieler um E. Kabus nicht aus der Ruhe bringen und beantworteten den kleinen Sturmrunn des Gastgebers mit einem Zwischenspur zum 32:25. Das war auch die Vorentscheidung und als die souverän agierenden Schiedsrichter die Partie beim Stand von 33:28 abpfeiften, stand der erste Auswärtssieg gegen die zweite Mannschaft des LHV fest.

Auf dieser Leistung lässt sich in den nächsten Spielen aufbauen, auch wenn die Gegner dann von einem anderen Kaliber sind, wie zum Beispiel nächste Woche, wenn die Kamenzer Oberligareserve im Pulsnitzer Sportkomplex zum Derby gastiert (04.10.09 14:30). Entscheidend für die nächsten Spiele wird auch sein, inwieweit die längerfristigen Ausfälle kompensiert werden können.

Strafwürfe: TSG 10/10; LHV 4/5; Zeitstrafen: TSG 3; LHV 9

Rote Karten: C. Haufe (30'); Ph. Mallon (55')

Für die TSG spielten: E. König; R. Weigel (1), C. Haufe (4), T. Haufe (2), O. Nickich, S. Hartmann (11/8), E. Kabus (4), E. Gneuß (7/2), T. Hommel (4); MV: Th. Haufe (sh)

Weitere Ergebnisse vom Wochenende:

B- Jugend: HV SW Sohland – TSG Bretnig-Hauswalde 42:23

Ansetzungen Wochenende

B-J.: 03.10. 14:45 SH Laußnitz SV Lok Königsbrück – TSG

M II: 03.10. 16:00 SH Pulsnitz SG Oberlichtenau II – TSG

B-J.: 03.10. 16:00 SH Laußnitz Radeberger SV – TSG

M III: 04.10. 11:30 SH BIW Süd TSG – HVH Kamenz V

M I: 04.10. 14:30 SH Pulsnitz TSG – HVH Kamenz II



Handballclub Rödertal - die Rödertalbiene

HANDBALL Oberliga Frauen - Biene mit starkem Finish

SC Markranstädt - Rödertalbiene 16:29 (9:14)

Die Rödertalbiene gewannen am vergangenen Sonntag auch ihr zweites Meisterschaftsspiel. Beim SC Markranstädt siegten sie am Ende deutlich mit 29:16.

Danach sah es jedoch lange nicht aus. Die Bieneabwehr funktionierte zwar tadellos, doch im Angriff holperte es heftig. Vielleicht lag es daran, dass Nadine Rost (Kreis Mitte) von ihrem Arbeitgeber (Eventmanagement) nicht frei bekam und die endlich einigermaßen eingespielte Bieneformation deshalb umgestellt werden musste? Oder waren durch die „Heimkehr“ von gleich drei früheren Markranstädter Spielerinnen (Jurate Kiskyte, Katharina Rothe, Trainerin Egle Kalinauskaitė) zu viel Emotionen im Spiel? Oder war es die für die Biene ungewohnt lautstarke Kulisse?

Auf jeden Fall war die Fehlerquote im Spiel der Gäste so hoch, dass die jungen Piranhas bis zur 45. Spielminute (14:18) einigermaßen mithalten konnten. Angetrieben von ihrer bundesligaerfahrenen Fangemeinde wuchsen die Gastgeberinnen über sich hinaus und hielten das Spiel lange offen.

Vereine und Verbände

Die Schlussviertelstunde gehörte mit 11:2 Toren dann allerdings eindeutig den als SG Rödertal-Weinböhlen I startenden Rödertalbienen. Ihre Fehlerquote sank plötzlich nahezu auf Null und die bis dahin tapfer gegenhaltenden Piranhas waren chancenlos.

Dennoch fanden die jungen Markranstädterinnen nach dem Spiel viel Anerkennung. „Markranstädt wird nicht untergehen. Die gute Nachwuchsarbeit der letzten Jahre zahlt sich gerade jetzt in der Krise nach der Insolvenz der Spielbetriebs-GmbH aus, das Publikum ist treu und die neue Führung weiß, was sie will. Markranstädt wird im Frauenhandball bald wieder von sich reden machen“, war man sich im Präsidium des Handballclubs Rödertal (HCR) einig.

Gleichzeitig ging der Blick schon voraus auf das Heimspiel am 4. Oktober, 17 Uhr, in Radeberg. „Mit dem BSV Sachsen Zwickau II“ erwarten wir das Juniorteam des besten sächsischen Zweitligisten. Zwickau darf gegen uns alle U23-Spielerinnen des Bundesligateams einsetzen. Von daher wäre es töricht, diesen Gegner zu unterschätzen. Und so wie Markranstädt hat Zwickau Fans, die auch auswärts eine Macht sein können. Als neuer Verein, freuen wir uns dagegen über jeden Trommler“, blickt Manager

Vereine und Verbände

Thomas Birnstein voraus.

Rödertalbienen: Susi Schulz, Ann Rammer; Jurate Kiskyte (9/1), Katharina Rothe (5), Kristin Löwe (5), Katrin Sander (4), Kathleen Nepolsky (3), Monika Markeviciute (2/2), Egle Alesiunaite (1), Michaela Wähler, Carolin Haufe, Mandy Hornuff

Spielverlauf: 2:2 (6.), 4:7 (14.), 6:7 (15.), 8:13 (28.), 9:14 - 10:18 (38.), 14:18 (45.), 15:23 (54.), 16:27 (57.), 16:29. (HCR)

Internet: www.roedertalbienen.de

Kulturhaus Großröhrsdorf

Kinoprogramm vom 02.10. - 05.10.

WICKIE UND DIE STARKEN MÄNNER
INGLOURIOUS BASTERDS

täglich 17.00 Uhr
täglich 20.00 Uhr

WERBUNG

Sonstiges

„Kinder helfen Kindern“ ... und wieder startet die Paketaktion www.Kinder-helfen-Kindern.org

Die Adventistische Entwicklungs- und Katastrophenhilfe ADRA Deutschland ruft auch in diesem Jahr wieder auf, ein Paket für die ärmsten Kinder in Ost-Europa zu packen. Zielländer sind diesmal Mazedonien, Albanien, Ukraine, Moldawien, Kosovo und Serbien.

Empfänger sind Kinder, die keine Eltern mehr haben und in Kinderheimen und Waisenhäusern untergebracht sind. Sie führen ein trauriges Dasein. Einmal im Jahr zu Weihnachten sollen sie eine besondere Freude erleben und ein eigenes Paket erhalten, welches ihnen durch die Hilfsorganisation ADRA Moldawien persönlich übergeben wird. In Großröhrsdorf hat ADRA ein Sammlager für Ostsachsen, wo von Freiberg bis Zittau, Weißwasser, Hoyerswerda die Pakete gesammelt und auf Euro-Paletten verpackt werden. Ein Sattelzug holt dann Anfang Dezember die Pakete ab, damit diese zu Weihnachten in den Händen der Kinder sind.

Haben Sie auch ein Herz für arme Kinder und möchten mitmachen? Einen einheitlichen Faltkarton und einen ausführlichen Flyer, in dem alles ausführlich erläutert ist, bekommen Sie nach Wunsch ins Haus. Und wer die Freude der Kinder miterleben will, kann im Frühjahr kostenlos eine DVD erhalten.

Verbindungsperson ist Konrad Schäfer Ungerstr. 8 Tel. 2 85 44.

WERBUNG